

Neue Bücher

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **60 (1955-1956)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

für Frauenchor und Jugendchor. Die 1. Reihe enthält auf den Blättern 1—4 (je Fr. —.50) 10 verschiedenartige Lieder aus 10 Ländern. (Verlag Musikhaus Hug & Co., Zürich.)

Der Rascher-Verlag, Zürich, hat das Büchlein **Was der Schweizer Bürger von seinem Vaterlande wissen muß** nun in 17. Auflage herausgegeben. Verfasser ist der verstorbene *H. Huber* (Lehrer in Zürich, früher Experte bei den Rekrutenprüfungen). Die neue Auflage wurde von Hans Joos, Davos, bearbeitet, wobei aber, wie es im Vorwort heißt, nur wenig verändert werden mußte. Das kleine Buch enthält in gedrängter Form Wesentliches aus der Geographie, der Geschichte und der Verfassung unseres Landes. ME

«**Laßt hören aus alten Zeiten...**» So heißt es in einem alten Lied. Und gerade der Primarschüler läßt sich gerne in die Gefilde der alten Zeiten, der Geschichte der Heimat führen, wenn ihm das Vergangene lebendig, anschaulich und seiner Fassungskraft angepaßt dargeboten wird. Das hat das Schweizerische Jugendschriftenwerk (SJW) mit drei von seinen vier neuen Heften angestrebt und auch erreicht.

Das Bild der Ritterzeit mit Jagd, Zinstag, Fehde, Belagerung, Turnier und dem Alltag auf einer Burg ersteht in lebendiger Frische in Paul Jennys SJW-Heft «**Auf Burg Bärenfels**», Nr. 556. Ruodi, der Knappe, darf all das miterleben, und mit ihm sehen sich die jungen Leser hineinversetzt in die romantisch-schöne und doch auch wieder harte, ja grausame Welt der Ritter.

Ernster, mit dem schweren Erdbeben, das 1356 die Stadt Basel heimgesucht hat, hebt die Erzählung «**Das Gelübde**», SJW-Heft Nr. 558, von Adolf Heizmann, an. Aus einem der kleinen Basler, die die Not ihrer Stadt miterleben mußten, wird ein Baumeister, ein Mitgestalter

des neuen, schöneren Münsters, das er, in Erfüllung eines Gelübdes, abgelegt in jenem Schreckensaugenblick des Erdbebens, aufbauen hilft. Die dunklen und die hellen Töne der Erzählung ergeben zusammen ein packendes historisches Kleingemälde.

Wie wenig wissen unsere Kinder von den Mühen und Kämpfen ihrer Vorfahren auch aus der jüngeren Vergangenheit. Wie die Alpen erobert und durchbohrt wurden, liegt ihnen so weit zurück beinahe wie Morgarten. So wird ihnen das SJW-Heft Nr. 557 «**50 Jahre Simplontunnel**» von Ernst Schenker, als Schaubüchlein mit vielen Photographien und vorzüglichen Legenden ausgestattet, den Bau des Simplontunnels, aber auch das Zeitalter des alten Läufer- und Postkutschenbetriebes über den Simplonpaß nahe bringen. Mag die Technik inzwischen Riesenschritte vorwärts gemacht haben — das wird aus den Bildern interessant sichtbar —, der Bau der Alpenbahnen bleibt ein Ruhmesblatt schweizerischen Unternehmungsgeistes, das vor unseren Nachkommen aufzuschlagen verdientlich ist.

Mit einer Gabe an die ganz Kleinen schließt das SJW die Reihe seiner Frühjahrs-Neuerscheinungen. Aus Gunter Böhmers Künstlerhand stammt das SJW-Zeichen- und -Malheft Nr. 555 «**Zirkus**», dessen belebte Figurenwelt nach dem Farbstift und dem «Künstlermut» der kleinen Beschauer ruft. Sie werden alle ihre Freude haben an diesem Beschäftigungsheft, das die alte, zauberhafte, aber immer wieder neue Welt des Zirkus in lebendiger Frische vor den erstaunten Augen erstehen läßt.

Allen Altersstufen unserer Volksschüler den ihnen passenden Lesestoff bereitzustellen, das ist seit seiner Gründung das Bemühen des SJW. Seine Hefte sind bei den Schulvertriebsstellen, an Kiosken und in Buchhandlungen, aber auch bei der SJW-Geschäftsstelle, Postfach, Zürich 22, zu haben. Dr. W. K.

NEUE BÜCHER

Besprechung — ohne Verpflichtung — vorbehalten

Philosophie, Psychologie, Pädagogik

Otto Engelmayr: **Pädagogische Entwicklungs- und Lebenshilfe**. 429 S. Ehrenwirth-Verlag, München.

Geschichte, Naturgeschichte, Geographie

Heinrich Frey: **Schweizer Brevier**. 48 S. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Literatur

Otilie Moßhamer: **Geschichten das Jahr hindurch**. 4 Bände: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Verlag Herder, Freiburg.

Colette: **Die Freundin**. 219 S.

Anatole France: **Die Götter dürsten**. 253 S.
Beide Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Wilhelm Schneider: **Liebe zum deutschen Gedicht**. Ein Begleiter für alle Freunde der Lyrik. 367 S.

Wolfgang Pfeiffer-Belli: **Geschichte der deutschen Dichtung**. Mit 149 Abbildungen auf 40 Tafeln. 648 S.

Beide Verlag Herder, Freiburg.

Kinder- und Jugendbücher

Fatio/Duvoisin: **Der glückliche Löwe. Der glückliche Löwe in Afrika**. Beide Herder-Verlag, Freiburg.

Müller/Wenz: **Im Kornacker**.

Hedwig Schilling: **Mucki will ein Filmstar werden**. 189 S. Beide Verlag Josef Müller-München.

Maria Mohr-Reucker: **Im Dorf der Kinder.** 119 S. Christliches Verlagshaus, Stuttgart.
Kitty Barne: **Barbie.** Eine Mädchengeschichte. 223 S. Verlag Herder, Freiburg.

Diverses

Jahresbericht Aargauisches Lehrerinnenseminar und Aargauische Töcherschule. Schuljahr 1955/56. Mit Beiträgen über Neubau und Unterricht.
Irma Voser-Hoesli: **Wolfgang Amadeus Mozart.** Ein Lebensbild. 70 S. Verbreitung Guter Schriften.
Dr. med. Harnik: **Arbeit und Beruf als Ehe- und Lebensprobleme.** Heft IV. Reihe «Vom

Sinn des Lebens». 31 S. Vadian-Verlag, St. Gallen.
Prof. Dr. med. Koller/Prof. Dr. med. H. Willi: **Die Gesunderhaltung von Mutter und Kind.** 290 S. Verlag Schultheß & Co. AG, Zürich.
A. F. Scott: **Topics and Opinions.** Englisch. 295 S. Verlag Macmillan & Co., London.
Hans Börlin: **Faltschnitt.** Hochwächter-Bücherei.
Renate Amstutz: **Chullah di Rullah.** Sechs bern-deutsche Kasperstücke. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.
Arthur Kern: **Kurze Anleitung zu meinem Rechenkasten** (mit Rechenkasten). Verlag Herder, Freiburg.

KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Vom 8. bis 14. Juli 1956 findet auf dem **Herzberg** eine **Werkwoche** statt. Es sind folgende Arbeitsgruppen vorgesehen: Flechten, Mosaik, Batik, Photographieren, Handweben. Das Kurs-geld beträgt Fr. 80.— zuzüglich eines Unkosten-anteils für den Materialverbrauch. Die Anmel-dungen sind bis 25. Juni 1956 an den **Freizeit-dienst Pro Juventute**, Seefeldstr. 8, Zürich, zu richten (Einschreibgebühr Fr. 5.—, zahlbar auf Postscheckkonto VIII 31 000 mit dem Vermerk «Werkwoche»).

Der Sonnenberg-Kreis führt im Monat Juli 1956 im Internationalen Haus Sonnenberg fol-gende internationale Tagungen durch, aus deren Programmen einige Vorträge angeführt werden:

48. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 30. Juni bis 9. Juli 1956.*

Verhandlungssprache: Deutsch.

Deutsche Schulprobleme.

Dänische Demokratie.

Totalitäre Erscheinungen und Tendenzen in der liberalen Welt.

Lebendige Demokratie und die Macht der Verbände.

Sozialpolitische Tendenzen in Amerika und Europa.

Der Einfluß der Massenmedia auf die Jugend-lichen.

49. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 10. bis 19. Juli 1956.*

Verhandlungssprache: Deutsch.

Erziehung zum Mitmenschen.

Deutschland — von einem Engländer gesehen.

Die Anerkennung der Grund- und Menschen-rechte. Betrachtungen zwischen Ost- und Westproblem.

Das Europaproblem und die soziale Frage. Atomkraft als Friedenskraft.

Warnzeichen in der Handschrift des Kindes.

50. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 20. bis 29. Juli 1956.*

Verhandlungssprache: Deutsch/Englisch.

Demokratie in Großbritannien.

Sozialpolitische Tendenzen in Amerika und Europa.

Gesunde Demokratie.

Die Zusammenarbeit der nordischen Länder. Geschichtslegenden und geschichtliche Wirk-lichkeit.

The Education System of Scotland.

51. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 9. bis 18. August 1956.*

Verhandlungssprachen: Deutsch/Englisch.

52. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 29. August bis 7. September 1956.*

Verhandlungssprachen: Deutsch/Französisch.

Meldungen werden erbeten an den Internatio-nalen Arbeitskreis Sonnenberg, Braunschweig, Bruchtorwall 5.

MITTEILUNGEN

An dieser Stelle möchten wir dem *Verlag Sauerländer & Co. AG*, Aarau, für das Über-lassen der zwei Klischees aus dem Werk «**Heimliche Sehnsucht**» von *Olga Meyer* herz-lich danken.

Nochmals Bundesfeierspende. Es ist hoch-erfreulich, daß das Bundesfeierkomitee be-schlossen hat, die diesjährige 1.-August-Spende zu 90% den Schweizer Frauen zur Verfügung zu stellen. Damit soll ein Teil der Arbeit, welche

diese seit Jahrzehnten in ihren großen schwei-zerischen Verbänden und lokalen Vereinen un-eigennützig leisten, gefördert werden.

Die Initianten der diesjährigen Spende sind Männer, welche die umfassende gemeinnützige Tätigkeit der Frauen kennen. Die Spende soll daher auch Ausdruck sein der Anerkennung und der Dankbarkeit. Da wollen wir Frauen sicher nicht beiseite stehen und abwarten, ob uns das Geld in kleinen oder großen Beträgen